

Train Sim World®

NEC: New York

BENUTZERHANDBUCH



DOVETAIL GAMES

TSW

TRAIN SIM WORLD®

NEC: NEW YORK

© 2018 Dovetail Games, ein Handelsname von RailSimulator.com Limited („DTG“). Alle Rechte vorbehalten. „Dovetail Games“ ist ein eingetragenes Markenzeichen von Dovetail Games Limited. „Train Sim World“ und „SimuGraph“ sind eingetragene Markenzeichen von DTG. Unreal® Engine, © 1998-2018, Epic Games, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Unreal® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Epic Games. Teile dieser Software nutzen die SpeedTree®-Technologie (© 2014 Interactive Data Visualization, Inc.). SpeedTree® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Interactive Data Visualization, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Amtrak ist eine eingetragene Marke von Amtrak. CSX und andere sind Markenzeichen von CSX Transportation Intellectual Properties, Inc. und werden hier mit Einwilligung verwendet. Alle sonstigen Urheberrechte und Markenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Nicht berechtigtes Kopieren, Bearbeitung, Verleih, Weiterverkauf, Arcade-Nutzung, Nutzungsentgelt, Rundfunksendung, Kabel-Übertragung, öffentliche Aufführung, Verbreitung oder Entfernung des Produktes oder eines Markenzeichens oder des Urheberrechtes, das Teil des Produktes ist, sind verboten. Entwickelt und herausgegeben von DTG.

Die vollständige Liste aller Danksagungen ist vom TSW-Optionsmenü aus zugänglich.

Inhalt

Einführung zu Train Sim World: NEC New York.....	2
Eine Einführung zum Northeast Corridor.....	3
Schlüsselorte und Streckenverlauf von NEC New York.....	4
Die Spielmodi: Tutorien, Szenarien & Fahrplan-Modus.....	5
Eine Einführung zur Amtrak ACS-64.....	6
Schnellstartanleitung: Amtrak ACS-64.....	8
Eine Einführung zur CSX GP38-2.....	6
Schnellstartanleitung: CSX GP38-2.....	11
Sicherheitssysteme - Alerter.....	13
Sicherheitssysteme - ATC.....	14
Sicherheitssysteme - ACSES.....	15
Manuelle Türsteuerungen.....	17
Tastenbelegung & andere Steuerungen	18
Steuern der Kamera & Kameramodi.....	21
Anpassung des HUD.....	22
Account für Dovetail Live.....	23
Anleitung zur Fehlerbehebung & Wie bekomme ich Hilfe.....	24

Einführung zu Train Sim World: NEC New York



Train Sim World®: Northeast Corridor New York ist ein komplett neuer Simulator aus der Ich-Perspektive. Seien Sie mittendrin im turbulenten Treiben der Personen- und Güterzüge, die durch den Northeast Corridor führen.

Angetrieben von Dovetail Games neuer SimuGraph® Fahrzeugdynamik-Engine und der Unreal Engine 4® Technologie, nutzt Train Sim World® Daten der echten Welt, um die Leistung, die Klänge und die Atmosphäre echter Züge nachzubilden. Meistern Sie die Amtrak ACS-64 und die CSX GP38-2 und transportieren Sie Passagiere und Güter in und um New York. Dieses Add-On richtet sich an Spieler aller Fähigkeitsstufen mit Anleitungen für Einsteiger bis hin zu erweiterten Betriebsabläufen für erfahrenere Spieler.

Eine Einführung zum Northeast Corridor



Der elektrifizierte Northeast Corridor von Amtrak ist eine geschäftige und wichtige Strecke in und um New York City.

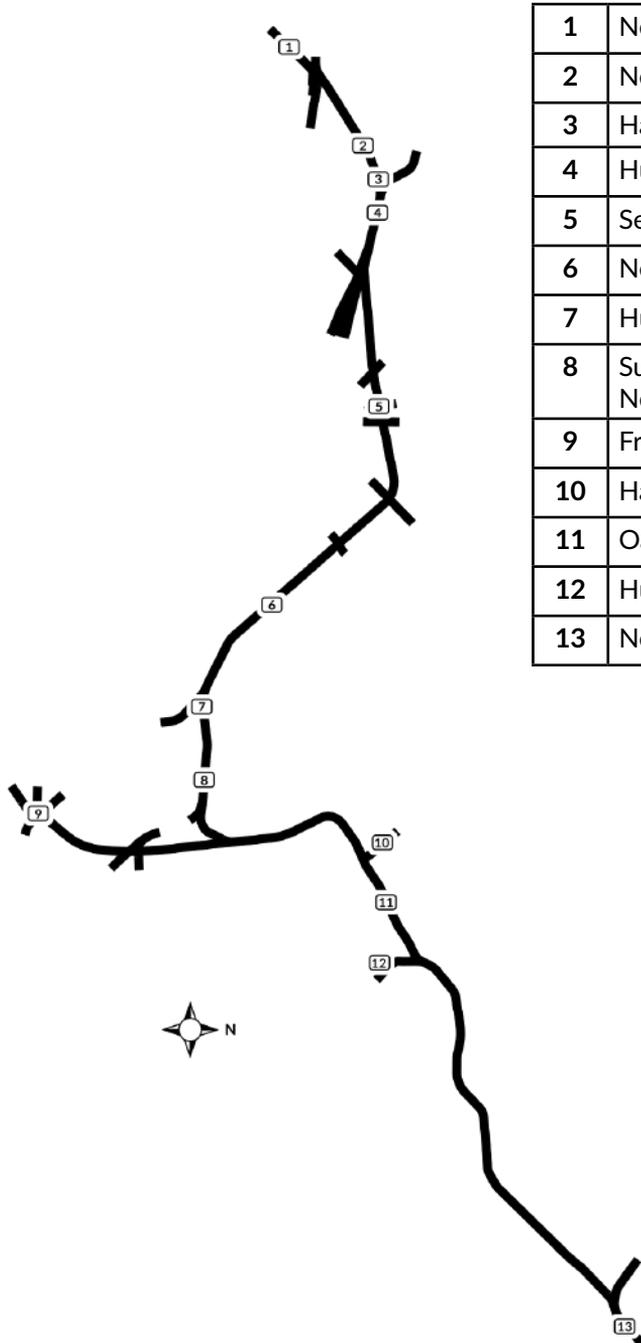
Der von Amtrak betriebene Northeast Corridor reicht mit seinen 735,5 Kilometern (457 Meilen) von Boston, Massachusetts, über New York City nach Washington, D.C. und ist die belebteste, und sicherlich auch die berühmteste, Passagierstrecke in den USA. Heutzutage werden von Amtrak jährlich über 12 Millionen Passagiere durch den Northeast Corridor transportiert.

Im Süden von New York ist die Strecke Teil der elektrifizierten Pennsylvania Railroad. Im Norden von New York City wurde die Strecke von der berühmten New York, New Haven & Hartford gebaut und betrieben. Bei dem Zusammenschluss im Mai 1971 übernahm Amtrak den gesamten Passagierbetrieb im Northeast Corridor.

Bekannte Sehenswürdigkeiten dieser Strecke sind die historische New York Penn, der belebteste Amtrak-Bahnhof des ganzen Landes, der Hudson River, die Tunnel des East River, die zur Penn führen sowie die außergewöhnliche Hell Gate Bridge über den East River. Außerdem kann noch der ausgedehnte Sunnyside Yard bestaunt werden, der der Service- und Werkstatthof von Amtrak-Zügen nach New York City ist.

Zusätzlich zu den Gleisen, die Amtrak gehören, besteht diese Strecke auch aus Gleisen, die ausschließlich für den Güterverkehr verwendet werden können. Diese gehören zu CSX und verbinden Oak Point Yard, Harlem River Yard und Hunts Point Produce Terminal in der Bronx von New York City. Die Fremont Secondary, ebenfalls von CSX, verbindet die Strecke von Hell Gate mit der New York & Atlantic und dem Fresh Pond Yard in Queens, New York.

Schlüsselorte und Streckenverlauf von NEC New York



1	Newark Int Airport
2	Newark Penn
3	Harrison
4	Hudson Yard
5	Secaucus Junction
6	New York Penn
7	Hunterspoint Avenue
8	Sunnyside Yard & North Shore Facility
9	Fresh Pond Yard
10	Harlem Waste Facility
11	Oak Point Yard
12	Hunts Point Yard
13	New Rochelle

Die Spielmodi

Tutorien - Tutorien vermitteln Ihnen das nötige Wissen mithilfe von interaktiven Lerneinheiten, die Ihnen die wichtigsten Funktionsweisen erklären. So können Sie das Meiste aus Ihren Lokomotiven und Zügen herausholen. Sollten Sie neu bei Train Sim World sein, so empfehlen wir Ihnen, hier mit dem Lernen der Grundlagen zu beginnen.



Szenarien - Szenarien bieten eine Auswahl an Betriebsabläufen im NEC New York; sie sind aufgabenbezogene Aktivitäten, die ein einzigartiges Erlebnis versprechen. Testen Sie Ihr Können, indem Sie die Dienstabläufe der einmaligen New York Penn meistern oder wenn Sie Gütertransporte im Oak Point Yard organisieren. Und das alles auch noch während Sie den Überblick über den geschäftigsten Streckenabschnitt der belebtesten Strecke der USA behalten!



Fahrplan-Modus - Der Fahrplan-Modus bietet jede Menge Aktivitäten in einem 24-Stunden-Fahrplan und ist eine neue Art zu spielen. Es gibt immer etwas zu tun bei einer Vielzahl von Zügen, die man übernehmen oder in denen man einfach mitfahren kann. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Betriebsamkeit, während Sie beeindruckende Bildschirmfotos schießen und springen Sie auf einen der Züge auf oder fahren Sie ein Stück mit den verschiedenen Zügen mit, während diese ihren Arbeiten nachgehen oder übernehmen Sie diese Aufgaben einfach selbst. Mit den vielen verfügbaren Zugverbindungen werden Sie immer etwas zu tun haben.



Eine Einführung zur Amtrak ACS-64



Der Northeast Corridor ist das Zuhause von einigen berühmten Elektrolokomotiven, inklusive der bekannten GG1 der Pennsylvania Railroad sowie der AEM-7 von Amtrak. Heutzutage ist der Fahnenträger der NEC die ACS-64 („ACS“ steht für „Amtrak Cities Sprinter“). Entwickelt wurde diese Elektrolokomotive von Siemens Mobility, einer Sparte der Siemens AG aus Deutschland, und basiert auf dem stylischen Design der EuroSprinter. Amtrak kaufte 70 ACS-64 und die ersten begannen ihren Einsatz im Februar 2014.

Die 54.250 Pfund schwere ACS-64 hat eine Leistungsfähigkeit von 6.400 kW (8.600 PS), vier Achsen und ein Monocoque und zwei Führerstände. Sie fährt regelmäßig mit einer Geschwindigkeit von 125 Meilen pro Stunde. Die ACS-64 kann mit allen drei Gleisspannungen (25 kV Wechselstrom 60 Hz, 12,5 kV Wechselstrom 60 Hz und 12 kV Wechselstrom 25 Hz) umgehen und beinhaltet außerdem starke Nutzbremsen.

Heutzutage, und wahrscheinlich für viele weitere Jahrzehnte, dient die ACS-64 als vielseitiges Arbeitstier im Northeast Corridor und Ihnen wurde die Aufgabe anvertraut Amtraks Northeast Regional, Keystone und andere Langstrecken in dem schnelllebigen NEC anzutreiben.

Amtrak „Amfleet I“-Passagierausstattung

Als Amtrak 1972 gegründet wurde, übernahm es die veraltete Ausrüstung der privaten Eisenbahnen. Dadurch war es nötig möglichst schnell neues Rollmaterial und Lokomotiven zu besorgen. Um diese Ausstattung möglichst schnell zu bekommen, schloss sich Amtrak mit Budd Company zusammen und sie entwickelten das „Amfleet“-Konzept. Das beruhte auf dem Design der Hochgeschwindigkeitszüge „Metroliner“ der Pennsylvania Railroad.

Zwischen 1975 und 1977 produzierte Budd 492 „Amfleet I“-Wagen, inklusive reguläre Passagierwagen sowie Café- und Lounge-Wagen. Mit einer Länge von fast 26 Metern (84

Fuß) und einer Sitzkapazität von 84 Passagieren sowie Verbindungsgängen an jedem Ende waren diese Edelstahlwagen perfekt für die Herausforderungen auf der dichten Strecke im Northeast Corridor. In den frühen 1980er-Jahren wurden die „Amfleet II“-Wagen konstruiert, die auf Langstrecken eingesetzt wurden. Jahrzehnte nach der Konstruktion und nach unzähligen Programmweiterungen gehört die „Amfleet I“-Flotte noch immer zu der vorrangigen Ausstattung für Amtraks Northeast Regional, die außerdem auch noch mit einer Höchstgeschwindigkeit bis zu 201 km/h (125 mph) fahren können.

In dieser Strecke enthalten ist der Standardwagen der Amfleet I, ein Café-Wagen und ein Wagen, der für die Businessclass konzipiert wurde. Diese Klasse wird oft in Zügen von Northeast Regional angeboten.

Schnellstartanleitung: Amtrak ACS-64

1. Gehen Sie in den vorgeschriebenen Führerstand.
2. Halten Sie den „Batterieschalter“ für ungefähr 5 Sekunden.
(Befindet sich auf der Wandtafel hinter dem Sitz im Führerstand, in der linken Ecke.)
3. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
4. Stellen Sie den Richtungswender in die neutrale Position, um Ihren Fahrerpult einzuschalten.
(Befindet sich in der Mitte auf dem Fahrerpult.)
5. Drücken Sie den Knopf „Stromabnehmer heben“.
(Befindet sich auf der linken Seite Ihres Fahrerpults.)
6. Versichern Sie sich, dass der Stromabnehmer-Trennschalter (MCB) auf „Geschlossen“ steht. Es kann sein, dass Sie dafür zuerst den Schalter in die „Offen“-Position drehen müssen, bevor er auf „Geschlossen“ gestellt werden kann.
(Befindet sich links neben Knopf „Stromabnehmer heben“.)
7. Das TOD („Train Operator Display“) wird Ihnen anzeigen, wann die Luftbremsen vollständig aufgeladen sind.
(Das TOD liegt direkt vor dem Zugführer und sollte einen Bremsdruck von ungefähr 140 psi anzeigen.)
8. Stellen Sie den Richtungswender in die „Vorwärts“- oder „Rückwärts“-Position.
(Befindet sich in der Mitte auf dem Fahrerpult.)
9. Bewegen Sie die automatische Bremse und die unabhängige Bremse in ihre „Lösen“-Position.
(Befindet sich auf der rechten Seite Ihres Fahrerpults.)
10. Bewegen Sie den Leistungsregler langsam in den Leistungsbereich, um Geschwindigkeit aufzunehmen.
(Befindet sich auf der linken Seite Ihres Fahrerpults.)
11. Der letzte Luftdruck, der den Zug noch stationär hält, wird nun entlastet und der Zug wird Geschwindigkeit aufnehmen.

Eine Einführung zur CSX GP38-2



Die Electro-Motive „Geep“ erschien 1949 zuerst auf den Gleisen der nordamerikanischen Eisenbahn, in Form der klassischen GP7. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurden mehr als 20 verschiedene Variationen der Lokomotive von Electro-Motive produziert. Zu den erfolgreichsten und einsatzfähigsten zählte jedoch die GP38-2.

Diese 16-Zylinder und 2.000 Pferdestärken starke Lokomotive mit vier Achsen (B-B) wurde zwischen 1972 und 1986 produziert und insgesamt 2.222 Einheiten wurden an 60 verschiedene Käufer verkauft. Produktion der GP38-2 stoppte mit der Gründung von dem 21.000-Meilen-Eisenbahngiganten CSX. Nichtsdestotrotz wurde CSX einer der größten Betreiber der GP38-2, indem sie vier Vorgängerstrecken übernahmen.

Die ehrwürdige und vielseitige GP38-2 arbeitet heute noch immer als Hauptlokomotive in der Flotte von CSX und ihre Lebensspanne wurde sogar noch durch das Modernisierungsprogramm der Eisenbahn verlängert.

„Plate C“-Güterwagen 50 Fuß

Während des ersten Jahrhunderts der amerikanischen Eisenbahngeschichte war der geschlossene Güterwagen das am vielseitigsten eingesetzte Arbeitstier. Er beförderte alles von LCL („less-than-carload“, Teilladung), Holz, hergestellten Produkten und Getreide. Spezielle Eisenbahnausrüstung ersetzte den traditionellen Güterwagen in den 1960er-Jahren. Er ist jedoch nie von den Gleisen verschwunden und auch heute noch ein wichtiger Teil der Eisenbahn. Die Güterwagen haben sich im Laufe der Geschichte stark verändert. Angefangen bei den Holzwagen des 19. Jahrhunderts bis hin zu den 26 Meter langen Wagen, die Autoteile transportierten. Unter den häufigsten Arten der Güterwagen, die seit den 1970er-Jahren im Einsatz sind, gehört der 15 Meter (50 Fuß) lange „Plate C“-Güterwagen, der von vielen Herstellern produziert wurde.

Gedeckter 147-Kubikmeter-Schüttgutwagen

Gedeckte Schüttgutwagen sind das erste Mal in den 1930er-Jahren auf den amerikanischen Gleisen erschienen und sind seitdem zu einem Hauptbestandteil der modernen Eisenbahn geworden. Heutzutage gibt es sie in verschiedenen Formen und Ausführungen und sie transportieren alles von Sand über Zement, Pottasche, Getreide, Mais und anderen großen Waren. Der gedeckte 147-Kubikmeter-Schüttgutwagen ist ein vielseitig einsetzbarer Wagen, der speziell für landwirtschaftliche Produkte und trockene Chemikalien genutzt wurde.

30.500-Gallonen-Tankwagen

Genauso wie gedeckte Schüttgutwagen für trockene Produkte, sind Tankwagen ein wesentlicher Bestandteil der Eisenbahn für Flüssigkeiten. Es gibt sie in verschiedenen Größen, unter Druck stehend, nicht unter Druck stehend und in isolierten Varianten. Tankwagen können von Erdöl über Chemikalien und Nahrungsmittel alles transportieren. Der 30.500-Gallonen-Tankwagen wurde von unterschiedlichen Herstellern produziert und ist ein Vertreter der Mehrzwecktankwagen und transportiert heute häufig Ethanol und diverse andere flüssige Produkte.

22-Meter-„Centerbeam“-Flachwagen

Dieser Flachwagen ist ein stabiler und zuverlässiger Wagen der gegenwärtigen Eisenbahn der USA. Er wird benutzt, um Holz, Platten und ähnliche Produkte zu transportieren. Vom Aussehen her sind diese Wagen ähnlich zu den Wagen mit Dammbalken. Sie haben jedoch eine Teilung in der Mitte, um mehr Stabilität für die Ladungen zu bieten. Das „Centerbeam“-Design wurde zuerst in den 1960er-Jahren von Canadian National eingeführt und wurde seit den 1980er-Jahren in ganz Nordamerika eingesetzt. Die am meisten verbreitete Länge des Wagens ist 22 Meter (73 Fuß).

26 Meter langer offener Flachwagen und Container

Dieser Flachwagen wurde bereits seit dem Anbeginn der Eisenbahnindustrie eingesetzt. Aber, wie bei jedem Rollmaterial, hat er sich, im Laufe seiner Geschichte, dramatisch verändert, sei es Länge, Gewicht oder Zweck. In den vergangenen Jahren wurde die Eisenbahn mehrmals dazu aufgefordert Altpapier und Müll von den Sammelanlagen der großen Städte zu den Entsorgungsanlagen zu transportieren. Dieser Transport wird heutzutage oft mit den 26 Meter (85 Fuß) langen offenen Flachwagen durchgeführt, die dafür ausgestattet sind vier 6 Meter lange (20 Fuß) geschlossene Container zu tragen.

Schnellstartanleitung: CSX GP38-2

1. Stellen Sie die Parkbremse ein. Sie finden den Hebel dafür am kurzen Ende der Lokomotive.
2. Betreten Sie den Führerstand und öffnen Sie den Sicherungskasten.
3. Überprüfen Sie den Trennschalter für die Hauptstromversorgung und alle anderen Schalter. Diese müssen alle auf der „Ein“-Position sein. Schließen Sie danach die Tür des Sicherungskastens.
4. Über dem Sicherungskasten befindet sich der Isolationsschalter. Stellen Sie diesen auf die „Start“-Position.
5. Schalten Sie die Motorraumbeleuchtung, Bahnsteigbeleuchtung und das Licht im Führerstand ein, wenn nötig.
6. Versichern Sie sich, dass der Richtungswender und der Leistungshebel in ihren neutralen Positionen stehen.
7. Gehen Sie zum langen Ende der Lokomotive und bewegen Sie den Riegel (*obere rechte Seite der Motorraumtür*), der die Tür des Motorraums öffnet.
8. Bewegen Sie den Regler nach links und halten Sie ihn dort für fünf Sekunden.
9. Drehen Sie dann den Regler nach rechts, um den Motor anzulassen.
10. Warten Sie solange ab, bis der Motor gestartet ist.
11. Schließen Sie die Tür des Motorraums.
(Beachten Sie, dass sie in der richtigen Reihenfolge geschlossen werden müssen!)
12. Gehen Sie zurück in den Führerstand und stellen Sie den Isolationsschalter auf die Position „Läuft“.
13. Schalten Sie die Motorbeleuchtung aus, falls Sie sie eingestellt haben.
14. Stellen Sie die Beleuchtung für das Nummernschild wie gewünscht ein.
15. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
16. In der oberen rechten Ecke Ihres Hauptbedienfeldes (*zu Ihrer Linken*) können Sie drei Schalter sehen. Diese sind als „Motorstart“, „Feldgenerator“ und „Steuerung & Treibstoffpumpe“ gekennzeichnet. Stellen Sie diese drei Schalter auf „Ein“ (*nach oben*).
17. Stellen Sie die Warnlichter und die Instrumentenbeleuchtung an und die Spitzensignale vorne auf „Hell“.
18. Überprüfen Sie die Bremsen und versichern Sie sich, dass das Absperrventil auf „Güter“ gestellt ist.
19. Überprüfen Sie das MU-2A-Ventil und versichern Sie sich, dass es auf „Führend oder abgeschaltet“ steht.

Wenn eine Lokomotive mit einem Kaltstart gestartet wird, befindet sich keine Luft in der Bremsleitung. Dieser muss nun unter Druck gesetzt werden.

1. Lassen Sie den Richtungswender in der neutralen Position und bewegen Sie den Leistungshebel auf Stufe 1. Sie werden hören, wie sich die Drehzahl des Motors erhöht. Auf der linken Bremsdruckanzeige sollten Sie nun sehen, wie der rote Zeiger (*stellt den Hauptbremsdruck dar*) sich bewegt. Der rechte Zeiger (*stellt den Bremszylinderdruck dar*) sollte sich ebenfalls bewegen, da die Luft automatisch in das Bremssystem der Lokomotive geführt wird. Warten Sie, bis der Hauptbehälter 140 psi anzeigt.
2. Überprüfen Sie, ob die unabhängige Bremse auf ihre höchste Einstellung gestellt ist.
3. Lösen Sie nun die automatische Bremse. Sie sollten jetzt einen weißen Zeiger auf der linken Bremsanzeige sehen (*stellt den ausgleichenden Druck dar*). Der weiße Zeiger auf der rechten Bremsanzeige (*stellt den Bremsleitungsdruck dar*) sollte sich ebenfalls bewegen. Sobald beide dieser Zeiger 90 psi erreicht haben, ist das Luftbremssystem bereit für den Einsatz.
4. Bewegen Sie den Leistungshebel zurück auf Stufe 0.
5. Gehen Sie aus dem Führerstand heraus und lösen Sie die Handbremse.

Die Lokomotive ist nun bereit für den Einsatz. Stellen Sie den Richtungswender nun in die gewünschte Richtung. Alles, was jetzt noch zu tun ist, ist die unabhängige Bremse zu lösen und so viel Leistung zu geben, wie nötig.

Sicherheitssysteme – Alerter

Der **Alerter** (oder auch „**Alarm**“) gibt dem Fahrer ständige Hinweise, um zu überprüfen, dass er den Zug konstant weiter fahren oder auf Fehler zügig reagieren kann.

Aktivieren / Deaktivieren – ACS-64

Auf der Wand hinter Ihnen im Führerstand befindet sich ein Schalter mit dem Sie den Alerter ein- bzw. ausschalten können.

Wahlweise können Sie auch „**Umschalt**“ + „**Enter**“ drücken, während Sie auf dem Fahrersitz sitzen, um den Alerter zu bedienen.

Aktivieren / Deaktivieren – GP38-2

Öffnen Sie den Sicherungskasten hinter Ihnen. Dort werden Sie einen Sicherungsschalter sehen, der als „Warning Devices“ gekennzeichnet ist. Stellen Sie ihn auf „Ein“, um den Alerter einzuschalten.

Benutzung

Sobald er aktiviert ist, wird der Alerter alle 60 Sekunden ein visuelles Signal auf dem Train Operator Display abgeben, sowie einen hörbaren Ton. Sie haben dann kurz Zeit, um den Alarm zu bestätigen, indem Sie den „Bestätigen“-Knopf drücken, die „Q“-Taste auf Ihrer Tastatur oder die B-Taste auf Ihrem Xbox Controller.

Falls Sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit reagieren, wird der Zug eine Notbremsung einleiten, bis der Zug zu einem Stopp gekommen ist. Es ist nicht möglich Einstellungen in diesem Zustand vorzunehmen, bis der Zug nicht angehalten hat. Sobald er zu einem kompletten Halt gekommen ist, müssen Sie die Steuerungen wieder in den neutralen Zustand stellen (*Leistungshebel auf ein Minimum, Richtungswender auf neutrale Position, Bremsen voll angelegt*). Dann können Sie anfangen die Bremsen zu lösen und weiterzufahren.

Sicherheitssysteme – ATC

„Automatic Train Control“ bezeichnet die streckenseitige Zugsicherung mittels Führerstandssignalisierung. Seine Aufgabe ist es dem Lokführer die Höchstgeschwindigkeit („Maximum Authorised Speed“ – „MAS“) mitzuteilen. Sobald Signale sich ändern, wird diese Veränderung auf der Anzeige rechts neben dem „Train Operator Display“ zu sehen sein.

Bitte beachten: Das ATC hat nur dann einen Effekt, wenn die Signalanzeige nicht erleuchtet/ bzw. grün ist. Wenn die Anzeige erleuchtet bzw. grün leuchtet, dann gibt es keine Einschränkungen durch das ATC. Weitere Informationen können Sie unter ACSES erhalten.

Aktivieren / Deaktivieren

Drücken Sie **„Strg“ + „Enter“**, um ATC und ACSES gemeinsam einzuschalten. Es ist nicht möglich, sie unabhängig voneinander mit der Tastatur zu steuern.

Sie können den Schalter für die ATC auf der Wand hinter Ihnen im Führerstand finden.

Benutzung

Wenn Sie fahren, müssen Sie die ADU („Aspect Display Unit“) für Signale und die Höchstgeschwindigkeit immer im Auge behalten. Falls sich das Signalbild ändert (*schneller oder langsamer*), wird ein hörbarer Ton zu hören sein.

Sie haben nun fünf Sekunden, um den Alarm zu bestätigen. Fangen Sie nun an den Zug zu verlangsamen und erreichen Sie eine Abbremsung von 0,5 Metern pro Sekunde. Sobald der Zug sich mit 0,5 m/s verlangsamt, wird die „SUPPRESSION“-Anzeige auf der ADU anfangen mit aufleuchten. Sie haben nun weitere fünf Sekunden, um Ihre Bremsung auf 1,5 m/s zu erhöhen. Sobald Sie eine Verlangsamung 1,5 m/s erreicht haben, wird die „SUPPRESSION“-Anzeige aufhören mit aufleuchten und durchgehend an sein. Sie können nun weiter bremsen, bis Sie die neue Höchstgeschwindigkeit erreicht haben. Sobald Sie innerhalb der neuen Höchstgeschwindigkeit (MAS) sind, können Sie Ihre Fahrt wie gewohnt weiterführen.

Falls Sie eines der Ziele nicht erreichen, wird eine Notbremsung eingeleitet.

Es ist nicht möglich Einstellungen in diesem Zustand vorzunehmen, bis der Zug nicht angehalten hat. Sobald er zu einem kompletten Halt gekommen ist, müssen Sie die Steuerungen wieder in den neutralen Zustand stellen (*Leistungshebel auf ein Minimum, Richtungswender auf neutrale Position, Bremsen voll angelegt*). Dann können Sie anfangen die Bremsen zu lösen und weiterzufahren.

Beachten Sie: Die Signalanzeigen im Führerstand zeigen das letzte Signal an, das Sie passiert haben. Sie sehen also immer nur die Beschränkungen des momentanen Abschnitts und keine kommenden Signale.

Sicherheitssysteme – ACSES

Das **ACSES** („**A**dvanced **C**ivil **S**peed **E**nforcement **S**ystem“) ist eine Form des „Positive Train Control“, das eine noch weitaus größere Rolle in der Sicherheit des Zuges spielt. Während das ATC nur einen groben Überblick über die kommende Strecke gibt, bietet das ACSES einen viel klareren Blick auf alle Geschwindigkeitsbeschränkungen, sei es permanent oder temporär, auf der gesamten Strecke.

Das ACSES wird dem Lokführer helfen seine Geschwindigkeit zu reduzieren, indem es allmählich die Höchstgeschwindigkeit („Maximum Authorised Speed“) ändert. Der Lokführer muss dieser Änderung dann folgen, um eine sichere und optimale Geschwindigkeit zu erreichen.

Aktivieren / Deaktivieren

Drücken Sie **„Strg“ + „Enter“**, um ATC und ACSES gemeinsam einzuschalten. Es ist nicht möglich, sie unabhängig voneinander mit der Tastatur zu steuern.

Sie können den Schalter für das ACSES auf der Wand hinter Ihnen im Führerstand finden.

Benutzung

Wenn Sie auf der Strecke entlang fahren, müssen Sie immer die Höchstgeschwindigkeit („Maximum Authorised Speed“) im Auge behalten.

Wenn Sie sich einer Geschwindigkeitsbeschränkung nähern, wird die *„Time to Penalty“*-Anzeige eine bestimmte Anzahl von Sekunden angezeigt, bis eine Notbremsung eingeleitet wird. Fangen Sie damit an den Zug zu verlangsamen und beobachten Sie die *„MAS“* für die neue Geschwindigkeit. Sie dürfen die MAS nicht überschreiten. Benutzen Sie die *„Time to Penalty“*-Anzeige, um Änderungen zeitnah erkennen zu können.

Wenn Sie, zum Beispiel, mit 45 mph in einem 45-mph-Abschnitt unterwegs sind und die MAS ebenfalls 45 anzeigt, dann befinden Sie sich im grünen Bereich. Sobald Sie jedoch auf eine 30-mph-Beschränkung zufahren, würde die MAS auf 44 fallen und Sie wären somit über der erlaubten Geschwindigkeit und es würde eine Notbremsung eingeleitet. Beobachten Sie die *„Time to Penalty“*-Anzeige gut. Bevor die Beschränkung greift, hätte die Anzeige bereits die Anzahl der Sekunden angezeigt, bis die MAS fällt. Sie hätten also schon beginnen können den Zug zu verlangsamen.

Während Sie den Zug verlangsamen, werden Sie sehen, wie sich die *„Time to Penalty“*-Anzeige verändert. Wenn Sie über der idealen Abbremsungskurve bremsen, wird die Zeit erhöht. Wenn Sie unterhalb der idealen Kurve bremsen, wird die Zeit verringert. Versuchen Sie gleichmäßig zu bremsen, um eine effiziente und sichere Fahrt für Ihre Passagiere zu bieten.

Es gibt einen hörbaren Ton, sobald die *„Time to Penalty“*-Anzeige einen Wert anzeigt sowie einen weiteren Ton, wenn die MAS sich verändert.

Falls Sie eines der Ziele nicht erreichen, wird eine Notbremsung eingeleitet.

Es ist nicht möglich Einstellungen in diesem Zustand vorzunehmen, bis der Zug nicht angehalten hat. Sobald er zu einem kompletten Halt gekommen ist, müssen Sie die Steuerungen wieder in den neutralen Zustand stellen (*Leistungshebel auf ein Minimum, Richtungswender auf neutrale Position, Bremsen voll angelegt*). Dann können Sie anfangen die Bremsen zu lösen und weiterzufahren.

Manuelle Türsteuerung

In Train Sim World: NEC New York können Sie die Türen an den Fahrgastabteilen für jede Seite des Zugs unabhängig steuern, entweder links oder rechts. Eine einfache Steuerungsmethode wurde für die ACS-64 implementiert. Drücken Sie einfach die „TAB“-Taste um das Menü aufzurufen und wählen Sie aus, auf welcher Seite des Zuges Sie die Türen freigeben oder verriegeln möchten.

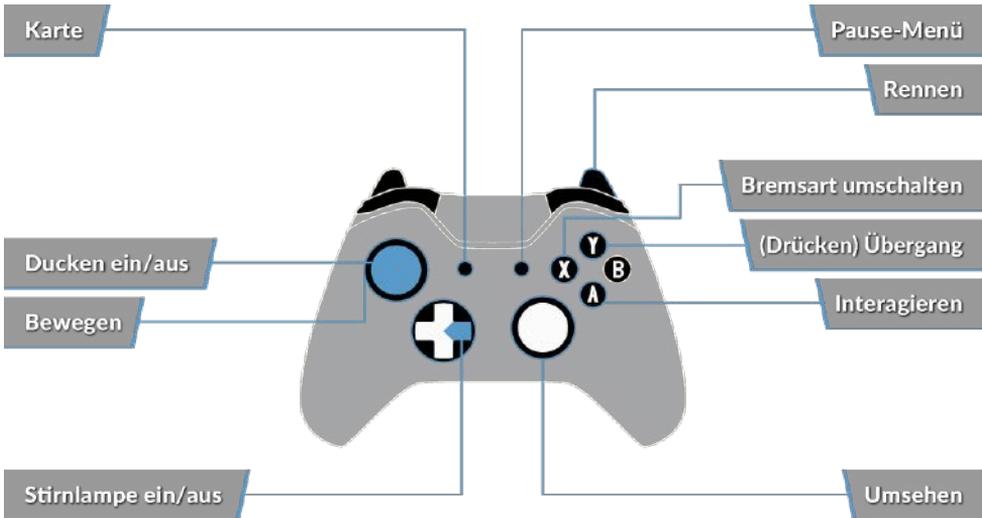
In der ACS-64 können Sie nicht direkt mit den Passagiertüren interagieren, da dies normalerweise von den Passagierwagen selbst gesteuert wird. Benutzen Sie also die „TAB“-Taste, um die Türen zu öffnen oder zu schließen.

Steuerungen/Eingabegeräte

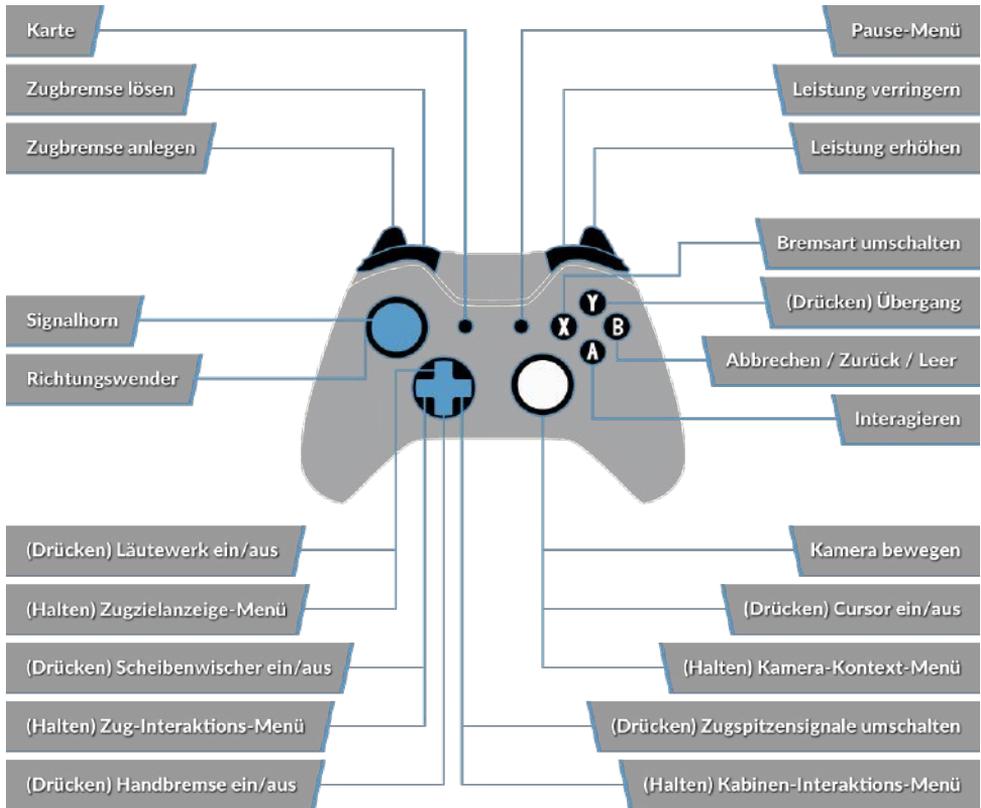
Eingabegeräte wie der Controller oder die Tastatur können mehrere Funktionen haben, abhängig davon, was Sie gerade tun.

Modus	Hinweise
Ich-Perspektive	Wenn Sie in der Ich-Perspektive durch die Welt laufen, ist dieser Modus aktiv.
Diesellokfahrt	Dieser Modus ist aktiv, solange Sie sich am Steuer einer Diesellokomotive befinden.
Außenkamera	Fahren Sie eine Lokomotive und möchten in eine Außenansicht wechseln, so schaltet das System in diesen Modus.

Controller – Ich-Perspektive



Controller – Lokfahrmodus



Tastatur – Ich-Perspektive

W/A/S/D	Vorwärtsgehen, rückwärtsgehen, seitlich nach links oder rechts schreiten
C	Ducken
E	Mit Leiter, Treppen etc. interagieren
L	Kopflampe/Taschenlampe
Umschalt	Rennen
Maus bewegen	Drehen, nach oben/unten sehen
Mausklick links	Interagieren

Lokomotivsteuerung

Name	Tastatur		Controller	
	Erhöhen/ Drücken	Verringern	Erhöhen/ Drücken	Verringern
Leistung/Bremse	A	D	Rechter Trigger	Rechter Bumper
Richtungswender	W	S	Linker Stick nach oben	Linker Stick nach unten
Automatische Brem- se	Ä	Ö	Linker Trigger	Linker Bumper
Spitzensignale	H	Umschalt + H	Steuerkreuz rechts (halten)	Steuerkreuz rechts (Halten)
Hohes Signalhorn	Leertaste		Linken Stick drücken	
Signalhorn	N			
Hauptschalter	Strg + W			
Alerter/ATC Zurück- setzen	Q		B	
Stromabnehmer	P	Umschalt + P		
Sandstreuer	X			
Führerstandsbeleuch- tung	L	Umschalt + L		
Parkbremse	\	Umschalt + \		
Notbremse	Rücktaste			
Scheibenwischer	V	Umschalt + V	Steuerkreuz oben	
Alerter umschalten	Umschalt + Enter			
ATC aktivieren/deak- tivieren	Strg + Enter			
ACES aktivieren/ deaktivieren	Strg + Enter			

Steuern der Kamera & Kameramodi

Train Sim World: NEC New York beinhaltet eine Anzahl von Kameras, die Sie steuern können. Hier ist eine kurze Beschreibung dieser Kameras und einige Anwendungsbeispiele:



Ich-Perspektive-Kamera oder Führersstandskamera - Nutzen Sie diese Kamera zur Steuerung Ihrer Lokomotive, zum Drücken von Schaltern und zur Bedienung aller Steuerelemente im Führerstand.



Überkopf-Kamera - Genau wie die Kamera in Train Simulator, ist Ihre Kamera nach außen hin auf einer unsichtbaren Stange erweitert und auf das Schienenfahrzeug fokussiert. Benutzen Sie [STRG] und die linke und rechte Pfeiltaste, um zwischen Fahrzeugen hin- und herzuschalten oder drücken Sie die Taste [2] erneut, um zwischen dem vorderen und dem hinteren Ende Ihres Zuges zu wechseln.



Schwebende Kamera - Eine neue Kamera, die es Ihnen erlaubt, sich frei in alle Richtungen zu bewegen. Sie ist besonders hilfreich beim An- und Abkuppeln und bei Rangierfahrten. Drücken Sie die Taste [8] einmal, um die Vorderseite Ihres Zugverbands anzusehen und erneut, um das hintere Ende zu sehen. Bewegen Sie mit den Cursortasten Ihre Ansicht frei umher.



Freie Kamera - Bewegen Sie sich mit dieser Kamera frei und ohne Beschränkungen. Nutzen Sie diese Kamera, um sich Ihren Weg durch einen belebten Rangierbahnhof zu bahnen, um Weichen zu stellen oder um sich für das perfekte Bildschirmfoto in die optimale Position zu bringen.

Anpassung des HUDs

Train Sim World: NEC New York beinhaltet viele Möglichkeiten das Head-Up-Display (HUD) an Ihre Vorlieben anzupassen:

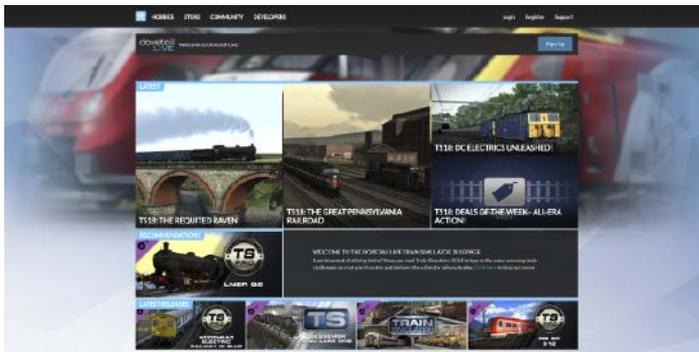
Steuerung	Funktion
Strg + 1	Markierungen in der Spielwelt ein-/ausschalten
Strg + 2	Markierung für nächste Geschwindigkeitsbeschränkung ein-/ausschalten
Strg + 3	Markierung für nächstes Signal in der Spielwelt ein-/ausschalten
Strg + 4	Schaltet in der Infofläche rechts oben zwischen nächster Geschwindigkeitsbeschränkung / nächstem Signal um
Strg + 5	Schaltet die Geschwindigkeitsanzeige um (oder wechselt während des Gehens zwischen Uhr und Kompass)
Strg + 6	Schaltet die Punkteanzeige ein/aus
Strg + 7	Schaltet die Haltemarkierung für Personenzüge am Gleis ein/aus
Strg + 8	Schaltet die Sichtbarkeit des Punktes in der Mitte des Bildschirms um (aus, 50/50, weiß)

Account für Dovetail Live

Dovetail Live ist ein Online-Zielort, der es den Spielern erlaubt, mit den Produkten von Dovetail Games und miteinander zu interagieren und ist speziell auf Fans von Simulationsunterhaltung zugeschnitten. Dovetail Live wird sich zum Zentrum von Train Sim World entwickeln und das Spielerlebnis in jeder Form durch Belohnungen und das Bilden einer Community gleichgesinnter Spieler bereichern. Außerdem kann so jedem Spieler dabei geholfen werden, die richtigen Inhalte für sein/ihr perfektes persönliches Erlebnis zu finden.

Die Anmeldung bei Dovetail Live ist vollkommen freiwillig. Allerdings erhalten Spieler, die ein Konto anlegen, in Zukunft exklusive Vorteile.

Weitere Informationen finden Sie unter: live.dovetailgames.com



Anleitung zur Fehlerbehebung & Wie bekomme ich Hilfe

Ich habe ein Problem mit dem Herunterladen des Steam Clients, wie kann ich Kontakt aufnehmen?

Sie können den Support von Steam durch Erstellen eines Support-Tickets unter support.steampowered.com/newticket.php erreichen. Sie müssen ein Support-Konto erstellen, um ein Ticket einzureichen (Ihr Steam-Konto funktioniert nicht auf dieser Webseite). So können Sie das Ticket verfolgen und auf alle Tickets von Steam antworten.

Wie installiere ich sekundäre Programme, die möglicherweise für das Spiel benötigt werden?

Train Simulator World: NEC New York benötigt bestimmte, sekundäre Programme, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Hierbei handelt es sich um Standard-Programme, welche bereits auf den meisten aktuellen Computern installiert sind, wie DirectX und Flash Player. Diese Programme können am folgenden Ort gefunden werden: **Lokale Festplatte (C:) > Program Files (x86) > Steam > SteamApps > common > TSW > _CommonRedist**

Wie ändere ich die Sprache in TSW: NEC New York?

Dies ist ein einfacher Vorgang, der es Ihnen erlaubt Train Simulator: NEC New York in englischer, französischer, deutscher, spanischer, russischer und polnischer Sprache zu spielen. Um die Sprache in Train Sim World: NEC New York zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Steam-Icon auf Ihrem Desktop. Dann klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Bibliothek“ und mit der rechten Maustaste auf „Train Sim World: NEC New York“. Danach klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Eigenschaften“ und zuletzt auf den Reiter „Sprache“, um die von Ihnen bevorzugte Sprache auszuwählen.

Wie setze ich die Einstellungen für meine Bildschirmgröße zurück?

Es ist möglich, die Bildschirmgröße für Train Sim World: NEC New York direkt im Spiel zu ändern. Änderungen der Bildschirmgröße können im Menü „Einstellungen“ im Reiter „Bildschirm“ vorgenommen werden.

Wo finde ich das digitale Handbuch?

Das digitale Handbuch für Train Sim World: NEC New York kann von der Steam-Store Webseite unter store.steampowered.com/app/577357 heruntergeladen werden. Scrollen Sie auf der Seite ganz nach unten und machen Sie den Link zum Herunterladen des Handbuchs ausfindig.

Für Fragen, die hier nicht beantwortet wurden, besuchen Sie bitte unsere Wissensdatenbank auf dovetailgames.kayako.com

DOVETAIL GAMES

TSW

TRAIN SIM WORLD®

NEC: NEW YORK